AUTONOME
HOCHSCHULE
Ostbelgien

„Gemeinsam ausbilden“

Informations-versammlung für Ausbildungsbegleiter

Mittwoch, 13. Oktober 2021

14.00-16.30 Uhr

Ostbelgien

Programm

- **Teil 1: 14:00 bis ca. 15:45 Uhr**
  - **Neuerungen & Entwicklungen**
    - Organisation & Administration
    - Evaluation der BPA durch die Ausbildungsbegleiter
  - **Schwerpunkt:** „(Auf)Laufen lassen oder eingreifen? Und wenn eingreifen, wie?“
- **Teil 2: 16:00 bis 16:30 Uhr**
  - Aufbau und Schwerpunkte der jeweiligen Praktika, Austausch und Fragen (mit den Klassenleitern)

Neuerungen & Entwicklungen

Organisation & Administration

Organisation & Administration

- **Rekrutierung von Ausbildungsbegleitern:** Werbemaßnahme mit Ministerin Klinkenberg im Mai 2021
- Eintragung der Angaben der **Praktikumsstellen** und Ausbildungsbegleiter durch die Schulleitung über die Website der AHS
- Neue **Praktikumsvereinbarung** (“Vertrag”)
- **Einverständniserklärung** zur Nutzung der Daten der Ausbildungsbegleiter

Organisation & Administration

Praktikumsvereinbarung

im Rahmen des Studiums im Fachbereich Bildungswissenschaften an der Autonomen Hochschule Ostbelgien

AUTONOME HOCHSCHULE Ostbelgien

Student

Studiengang	Lehramt Primarschule 2LP
Grundschule, in der das Praktikum absolviert wird:	Grundschule Amel Auf Kahlert 11 4770 Amel Ingo Theissen gs.amel@amel.be 080/34.94.51
Praktikumsklasse	
Ausbildungsbegleitung Bitte die hauptverantwortliche Lehrperson ankreuzen	☒
Praktikumsperiode	EP1 (16.11.2021-19.11.2021) EP2 (07.03.2022-11.03.2022) EP3 (25.04.2022-06.05.2022)
Hörpraktikumstage	27.09.2021 - 28.09.2021 20.10.2021 - 21.10.2021 29.10.2021 12.11.2021 31.01.2022 25.02.2022 24.03.2022 22.04.2022
Praxistage	

Informationen und Dokumente zur berufspraktischen Ausbildung der Studierenden werden der Ausbildungsbegleitung zugestellt und sind auf der Webseite der Autonomen Hochschule Ostbelgien (www.ahs-ostbelgien.be) abzurufen.

Ausgestellt vor Beginn des Praktikums in dreifacher Ausführung, wobei ein Exemplar für die Grundschule, eines für den Studierenden und eines für die AHS (Abgabe an den Jahrgangsbegleiter) bestimmt ist.

Ort und Datum Unterschrift Student/in

Ort und Datum Unterschrift Ausbildungsbegleiter/in Ort und Datum Unterschrift Schulleiter/in

Einverständniserklärung

der Ausbildungsbegleiter zur Verwendung der Daten

AUTONOME HOCHSCHULE Ostbelgien

Die Autonome Hochschule Ostbelgien verfügt über ein Netzwerk von Praxisschulen und Ausbildungsbegleitern, die bei der Durchführung und Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung der Studierenden mitarbeiten. Ergänzend zur Praktikumsvereinbarung möchten wir in Erfahrung bringen, ob wir Ihre Daten (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) für verschiedene Zwecke nutzen können.

Vorname und Nachname (Mädchenname):

E-Mail-Adresse (bevorzugt beruflich): _____

Telefon- und/oder Handynummer: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die oben angegebenen Daten von der AHS zu folgenden Zwecken genutzt werden (bitte Zutreffendes ankreuzen):

☐ zum E-Mail-Versand von Informationen und Dokumenten, die explizit den/die von Ihnen im Praktikum begleiteten Studierenden der AHS betrifft (zum Beispiel Informationsbriefe, digitale Rückmeldebögen…).

☐ zur persönlichen Kontaktaufnahme durch die Direktion oder die Klassenleitung zu Anfragen, die explizit den/die von Ihnen im Praktikum begleiteten Studierenden der AHS betrifft (zum Beispiel bei „kritischen Situationen").

☐ zur persönlichen Kontaktaufnahme durch die Direktion oder Dozierende des Fachbereichs Bildungswissenschaften zu Anfragen der Zusammenarbeit mit der AHS (zum Beispiel Anfrage zu spezifischen Themen, zu Hospitationen oder der Mitarbeit in den Laboratorien).

☐ zum E-Mail-Versand von Informationen oder Einladungen, die die Tätigkeit als Ausbildungsbegleitung betreffen (zum Beispiel Einladungen zu Informationsversammlungen für Ausbildungsbegleiter oder zur Evaluation der berufspraktischen Ausbildung aus Ihrer Sicht).

☐ zum E-Mail-Versand von Informationen oder Einladungen zu anderen Veranstaltungen oder Aktivitäten des Fachbereichs Bildungswissenschaften der AHS.

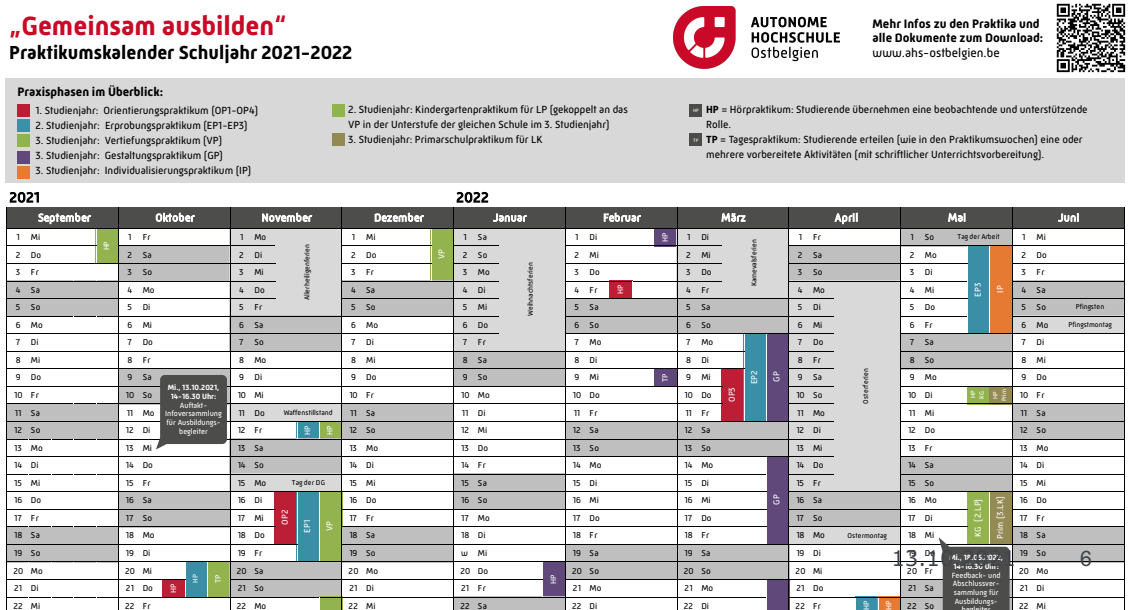
Das Einverständnis gilt auf unbeschränkte Zeit und kann jederzeit widerrufen werden. Wenden Sie sich dazu an das Sekretariat der AHS (info@ahs-ostbegien.be).

Datum Unterschrift Ausbildungsbegleiter/in

Organisation & Administration

- **Neue Bezeichnungen für die Praktika im 3. Studienjahr:**
  - **Vertiefungspraktikum** (VP, ehemals P3.1), **Gestaltungspraktikum** (GP, ehemals P3.2), **Individualisierungspraktikum** (IP, ehemals P3.3 oder Sonderpraktikum)

- **Praktikumskalender**
  Schuljahr 2021-2022
  für die Lehrerzimmer



„Gemeinsam ausbilden“
Praktikumskalender Schuljahr 2021–2022

AUTONOME HOCHSCHULE Ostbelgien

Mehr Infos zu den Praktika und alle Dokumente zum Download: www.ahs-ostbelgien.be

Praxisphasen im Überblick:

- 1. Studienjahr: Orientierungspraktikum (OP1–OP4)
- 2. Studienjahr: Erprobungspraktikum (EP1–EP3)
- 3. Studienjahr: Vertiefungspraktikum (VP)
- 3. Studienjahr: Gestaltungspraktikum (GP)
- 3. Studienjahr: Individualisierungspraktikum (IP)
- 2. Studienjahr: Kindergartenpraktikum für LP (gekoppelt an das VP in der Unterstufe der gleichen Schule im 3. Studienjahr)
- 3. Studienjahr: Primarschulpraktikum für LK

HP = Hörpraktikum: Studierende übernehmen eine beobachtende und unterstützende Rolle.
TP = Tagespraktikum: Studierende erteilen (wie in den Praktikumswochen) eine oder mehrere vorbereitete Aktivitäten (mit schriftlicher Unterrichtsvorbereitung).

2021 / 2022

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Di HP	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi
2 Do HP	2 Sa	2 Di Allerheiligenferien	2 Do	2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do
3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr VP	3 Mo Weihnachtsferien	3 Do	3 Do Karnevalsferien	3 So	3 Di	3 Fr
4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr HP	4 Fr	4 Mo	4 Mi EP3 IP	4 Sa
5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingsten
6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag
7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Di EP2 GP	8 Fr	8 So	8 Mi
9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi TP	9 Mi OP5	9 Sa	9 Mo	9 Do
10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Do	10 So	10 Di KG HP IP	10 Fr
11 Sa	11 Mo	11 Do Waffenstillstand	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo Osterferien	11 Mi	11 Sa
12 So	12 Di Mi., 13.10.2021, 14–18.30 Uhr: Auftakt-Infoversammlung für Ausbildungsbegleiter	12 Fr HP TP	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mo GP	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Mi	15 Fr	15 Mo Tag der DG	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi
16 Do	16 Sa	16 Di OP2 EP1 VP	16 Do	16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo KG (2.LP) Praxis (3.-4.)	16 Do
17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr
18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo Ostermontag	18 Mi	18 Sa
19 So	19 Di	19 Fr	19 So	w Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Mo	20 Mi HP TP	20 Sa	20 Mo	20 Do HP	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr Al. 1P.ES.-02.-... 14–16.30 Uhr: Feedback- und Abschlussversammlung für Ausbildungsbegleiter	20 Mo
21 Di	21 Do HP TP	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr HP TP	22 So	22 Mi

Organisation & Administration

- Vergütung **Hörpraktikumstage und Praxistage/Praktikumswochen** (Maßnahmendekret 2021, ab 01.09.2021)
  - Hörpraktikum = der Studierende nimmt eine beobachtende und unterstützende Rolle ein (nicht vergütet)
  - 4 Euro / Unterrichtsstunde an Praxistagen oder in Praktikumswochen (indexiert, Ende des Jahres bzw. spätestens im Januar ausbezahlt)
  - Bei der Begleitung von zwei Studenten: doppelte Vergütung
  - Anfrage über Antragsformular
  - Anfrage bis zum 31. Juli einzureichen
  - AHS erinnert im letzten Schreiben an das Formular

Neuerungen & Entwicklungen

Evaluation der BPA durch die Ausbildungsbegleiter

Evaluation der BPA

- Nach 2017-2018: erneute Durchführung der Evaluation der berufspraktischen Ausbildung durch alle Ausbildungsbegleiter in diesem Schuljahr
- (Online-)**Fragebogen** am Ende der Praxisphase bzw. des Schuljahres zur
  - Organisation,
  - Zusammenarbeit mit Studenten,
  - Zusammenarbeit mit AHS,
  - Zufriedenheit mit der Tätigkeit und Beanspruchung,
  - …
- erste Ergebnisse, Austausch und Ableitung von Maßnahmen bei der **Abschlussversammlung am 18. Mai 2022** (im Süden der DG)

Schwerpunkt

„(Auf)Laufen lassen oder eingreifen? Und wenn eingreifen, wie?“

Welche Möglichkeiten gibt es, Studierende im Moment der Durchführung ihrer vorbereiteten Aktivitäten konstruktiv zu unterstützen?

Unterstützung des Studierenden durch die AB

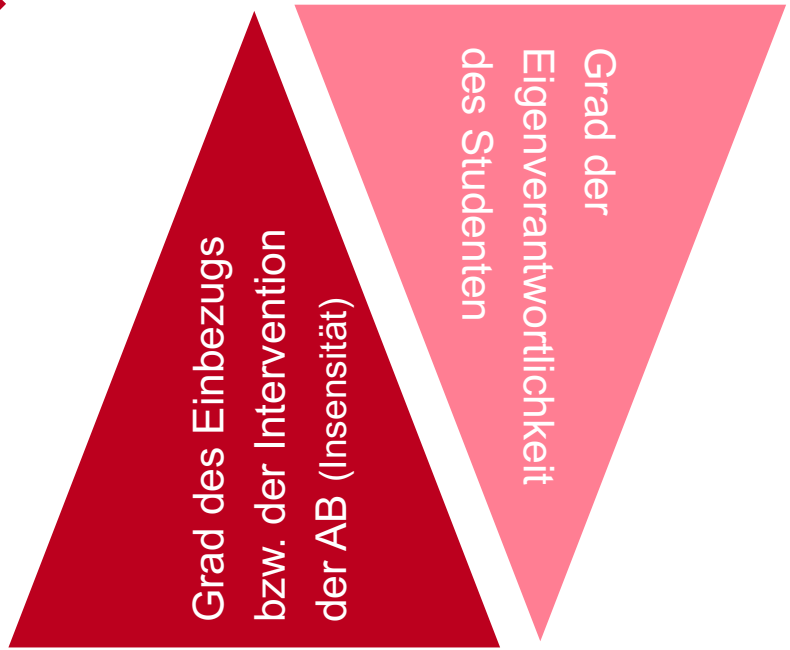
VOR der Praxissituation	**WÄHREND** der Praxissituation	**NACH** der Praxissituation

• Thema, Ziele, Kompetenzen, Kontextinformationen klären
• Ablauf, Vorbereitungen und Vorgehen planen bzw. besprechen
• Vorschläge oder Hinweise geben
• Ziele der Studierenden klären und ggf. Beobachtungsschwerpunkte festlegen
• ...
	• ?	• Praxissituation auswerten und reflektieren:
		  • fokussiertes Feedback,
		  • Reflexionsgespräche,
		  • Orientierungsgespräche,
		  • Selbst- und Fremdeinschätzung,
		  • Analyse von Schülermaterial,
		  • …
		• Ziele und Maßnahmen ableiten
		• …

Unterstützung des Studierenden durch die AB

WÄHREND der Praxissituation

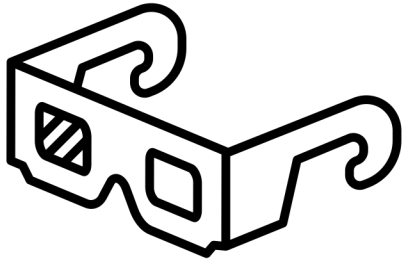
- Student arbeitet alleine und wird beobachtet, d.h. keine Intervention in der Situation durch die AB
- AB gibt in der Situation "für Schüler verborgen" Hinweise oder Anregungen an Studenten (1-1)
- AB gibt "für Schüler öffentlich" Hinweise oder Anregungen zum Unterricht bzw. an Studenten
- AB übernimmt Teile der Situation
- Student und AB arbeiten gemeinsam in Co-Teaching-Formen
- …



Unterstützung des Studierenden durch die AB

- **Wovon hängt es ab, ob ich als Ausbildungsbegleitung während der Durchführung der Aktivität interveniere bzw. den Studenten aktiv unterstütze?**
  - von der eigenen **Grundhaltung** und der Sichtweise auf das Praktikum des Studenten,
  - vom Grad der **Notwendigkeit** der Intervention (Muss-Soll-Kann),
  - vom **Ausbildungsstand** des Studenten,
  - von der **Beziehung zum Studenten** bzw. **dem Arbeitsbündnis** mit dem Studenten (Sympathie, Umgang mit Kritik…).

Die eigene Grundhaltung als AB



„Fehler machen
und daraus lernen“

„Misserfolge vermeiden“

„Hilfestellung sein“

„Vorbild/Modell sein“

„Erfolgserlebnisse ermöglichen“

„Erfahrung und Expertise einbringen“

…

Die eigene Grundhaltung als AB

- Die Sichtweise auf die Unterstützung der Studenten in der Situation ist abhängig von eigenen **Erfahrungen**, **Haltungen**, **Wertvorstellungen** und dem eigenen **Rollenverständnis**
  - Sehe ich das Praktikum als Bewertungsraum, als Entfaltungsraum, als Entwicklungsraum, als Bewährungsraum…?
  - Sehe ich mich als Berater, als Bewerter, als Ermöglichende/Verhindernde…?
  - Wie habe ich meine eigene Praktikumszeit erlebt?

- Eine zentrale Rolle spielt auch der eigene **Lenkungsgrad:**
  - Wie eng halte ich die Studenten “an der Leine”?

stark
Beziehungsorientiert Führen
wenig
2) Anleiten – Trainieren
Entscheidungen dem Studenten erklären und mit ihm besprechen; Beteiligung an der Planung; Anweisungen bei Bedarf
3) Unterstützen
Studenten ermutigen, Entscheidungen selbst zu finden; Unterstützung, Hilfsmittel, Ideen, Anregungen anbieten
1) Dirigieren – Lenken
Klare und genaue Anweisungen geben, was und wie etwas gemacht werden soll
4) Delegieren
weitreichende Befugnisse für Studenten; viel Vertrauen; Student als Partner im professionellen Austausch
stark
Aufgabenorientiert Führen
wenig

Grad der Notwendigkeit der Intervention

- **Spannungsfeld: Eingreifen vs. gewähren lassen**
- **MUSS** ich eingreifen…
  - … weil Kinder oder andere Beteiligte zu Schaden kommen?
  - … weil es Verstöße gegenüber dem Berufsauftrag oder der Gesetzeslage gibt?
  - … weil grundlegend falsche Informationen vermittelt werden?
- **SOLL** ich eingreifen…
  - … weil die Konsequenzen des Nicht-Eingreifens erhebliche Folgen für das Fortschreiten der Aktivität bzw. den Lernfortschritt oder das Verständis der Kinder haben?

Grad der Notwendigkeit der Intervention

- **Spannungsfeld: Eingreifen vs. gewähren lassen**
- oder sind es Situationen, in denen ich eingreifen **KANN**…
  - … um das Fortschreiten der Aktivität bzw. den Lernfortschritt der Kinder zu optimieren?
  - … um den Lernfortschritt des Studenten zu optimieren?
  - … in denen ich aber guten Gewissens auch gewähren lassen könnte?

Ausbildungsstand

- zu **Beginn** des Studiums bzw. eines Praktikums sollte eine Unterstützung auch während der Praxissituationen ermöglicht werden

- je **später** der Zeitpunkt im Studium bzw. im Prakitkum, desto eher muss der Student eigenverantwortlich arbeiten
  - zur Heranführung an den Berufsalltag
  - um die Folgen seines Handelns vollständig zu erleben
  - "ohne Netz und doppelten Boden"

- die Interventionen "**ausschleichen**" lassen

Mögliche Maßnahmen der Unterstützung

- **Zwei Aussagen aus der Literatur:**
  - “Im Unterricht steht immer zuerst das Lernen und die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Zentrum. Sie sollen optimale Lerngelegenheiten erhalten, auch wenn Praktikanten den Unterricht halten. Um dies zu erreichen, können die Ausbildungsbegleiter auch spontan in den Unterricht eingreifen.” (Keller, 2013)

  - “Mischen Sie sich nicht in den Unterricht Ihres Praktikanten ein: Er ist nun der Lehrer, Sie sind der Ausbilder. Verschmelzen Sie als Ausbilder mit dem Hintergrund, werden Sie ‘unsichtbar’.” (Wypior, 2015)

Mögliche Maßnahmen der Unterstützung

WÄHREND der Praxissituation

- Student arbeitet alleine und wird beobachtet, d.h. keine Intervention in der Situation durch die AB
- AB gibt in der Situation "für Schüler verborgen" Hinweise oder Anregungen an Studenten (1-1)
- AB gibt "für Schüler öffentlich" Hinweise oder Anregungen zum Unterricht bzw. an Studenten
- AB übernimmt Teile der Situation
- Student und AB arbeiten gemeinsam in Co-Teaching-Formen
- …

☛ Signale, Rituale, Vorgehensweisen

☛ „Modeling mit MetaLog"

☛ Co-Teaching

Mögliche Maßnahmen der Unterstützung

WÄHREND der Praxissituation

- Student arbeitet alleine und wird beobachtet, d.h. keine Intervention in der Situation durch die AB
- AB gibt in der Situation "für Schüler verborgen" Hinweise oder Anregungen an Studenten (1-1)
- AB gibt "für Schüler öffentlich" Hinweise oder Anregungen zum Unterricht bzw. an Studenten
- AB übernimmt Teile der Situation
- Student und AB arbeiten gemeinsam in Co-Teaching-Formen
- …

☛ **Signale, Rituale, Vorgehensweisen**

☛ „Modeling mit MetaLog"

☛ Co-Teaching

Signale, Rituale, Vorgehensweisen

- .. um "**für Schüler verborgen**" dem Studenten Anregungen und Hinweise zu geben:
  - non-verbale Signale an Studenten (evtl. in Bezug auf den Beobachtungsschwerpunkt)
  - kurzes "Beiseite-Nehmen" in Arbeitsphasen der Schüler
    - von "Anleiten" bis "zur Beobachtung anregen"
      - Bsp.:"Löse noch ein gemeinsames Beispiel mit den Kindern an der Tafel"
      - Bsp.: "Achte in der aktuellen Phase darauf, ob alle Kinder die Übungen eigenständig lösen können".

Signale, Rituale, Vorgehensweisen

- .. für den Fall, wenn ich dem Studenten Anregungen und Hinweise **“öffentlich sichtbar**” geben muss bzw. etwas zum Unterricht sagen muss:
  - Form des Eingreifens vorher mit Studenten absprechen bzw. im Anschluss erklären
  - kein Bloßstellen oder Zurechtweisen des Studenten vor den Schülern (nicht ”inkompetent” wirken lassen)
  - wertschätzende Kommunikation pflegen
  - Unterbrechung des Studenten in seiner Anweisung oder Erklärung vermeiden
  - eingreifen ggü. der Klasse transparent machen - bewusster Rollentausch
    - Warum sage oder tue ich das jetzt?
    - im Anschluss: erneuter Rollenwechsel

Mögliche Maßnahmen der Unterstützung

WÄHREND der Praxissituation

- Student arbeitet alleine und wird beobachtet, d.h. keine Intervention in der Situation durch die AB
- AB gibt in der Situation "für Schüler verborgen" Hinweise oder Anregungen an Studenten (1-1)
- AB gibt "für Schüler öffentlich" Hinweise oder Anregungen zum Unterricht bzw. an Studenten
- AB übernimmt Teile der Situation
- Student und AB arbeiten gemeinsam in Co-Teaching-Formen
- …

☛ Signale, Rituale, Vorgehensweisen

☛ **„Modeling mit Metalog"**

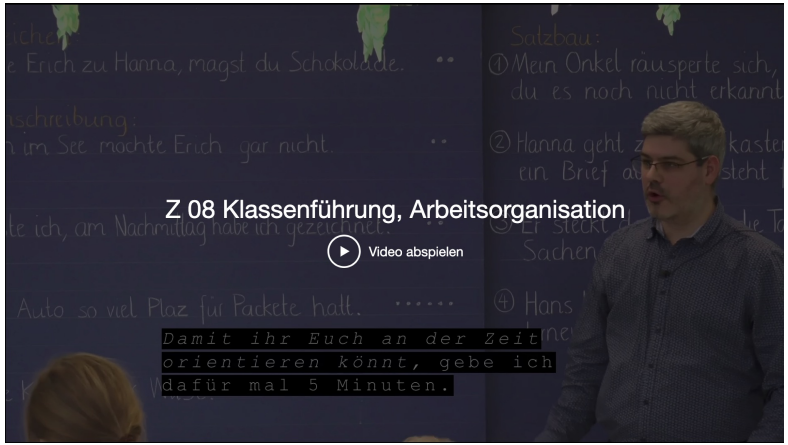
☛ Co-Teaching

Modeling mit Metalog

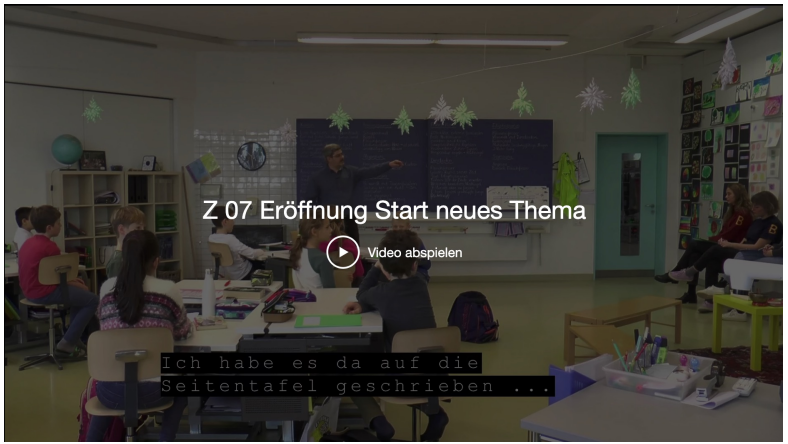
- **Grundidee des kognitiven Modellierens:**
  - Lehrperson übernimmt die Leitung in einer Praxissituation und versucht durch mündliche Erläuterungen ihres Tuns, ihre Überlegungen, Beobachtungen und Entscheidungen transparent zu machen
  - ”verbale Untertitel”

- Übernahme der Situation durch AB bereits in der Planung festgelegt oder in der Situation entscheiden (nach Absprache)
- anwendbar auch an den Hörpraktikumstagen als Unterstützung der fokussierten Beobachtung

Modeling mit Metalog: Beispiele



Zum Video



Zum Video

Modeling mit Metalog

- Was sind **Voraussetzungen** für das Gelingen dieser Vorgehensweise?
- Welche **Herausforderungen** sind an diese Vorgehensweise geknüpft?
- Für welche **Situationen** im Unterrichtsalltag erscheint euch das “Modeling mit Metalog” geeignet?

Mögliche Maßnahmen der Unterstützung

WÄHREND der Praxissituation

- Student arbeitet alleine und wird beobachtet, d.h. keine Intervention in der Situation durch die AB
- AB gibt in der Situation "für Schüler verborgen" Hinweise oder Anregungen an Studenten (1-1)
- AB gibt "für Schüler öffentlich" Hinweise oder Anregungen zum Unterricht bzw. an Studenten
- AB übernimmt Teile der Situation
- Student und AB arbeiten gemeinsam in Co-Teaching-Formen
- …

☛ Signale, Rituale, Vorgehensweisen

☛ „Modeling mit Metalog"

☛ **Co-Teaching**

Co-Teaching

- **Lernmöglichkeiten für Studenten durch**
  - gemeinsame Planung
  - gemeinsame Durchführung
  - gemeinsame Reflexion

- **Ziele** auf Ebene der Schüler und des Unterrichts (zum Beispiel besseres Eingehen auf die unterschiedlichen Voraussetzungen) und auf Ebene der Studenten (zum Beispiel Teamarbeit oder Modellwirkung)

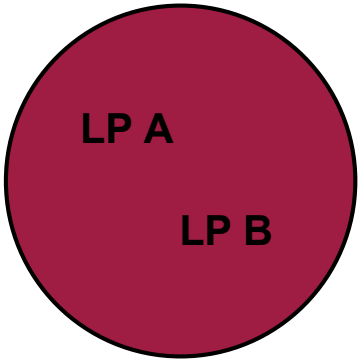
Co-Teaching

- **Form 1:**

Die Lehrpersonen arbeiten mit der ganzen Klasse

a) **beide Lehrperson unterrichten gemeinsam**
b) **Lehrperson A führt, Lehrperson B beobachtet**
c) **Lehrperson A führt, Lehrperson B unterstützt**

Beispiel: Gezielte Beobachtungen von einer LP, während die andere LP mit der Klasse arbeitet.



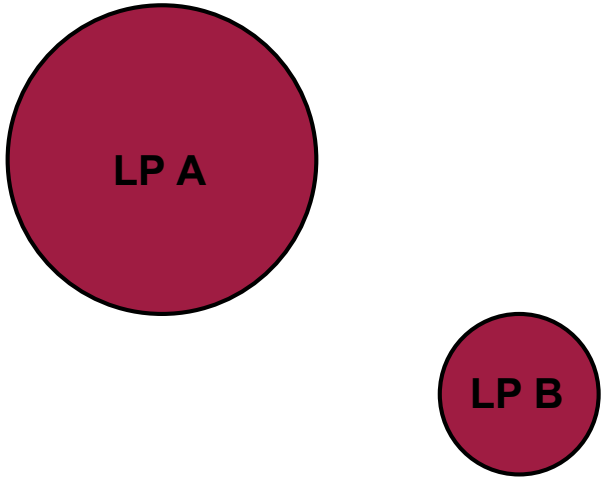
Co-Teaching

- **Form 2:**

Lehrperson A arbeitet mit der ganzen Klasse, Lehrperson B unterstützt einzelne Sch. oder eine Gruppe von Sch.

a) **Lehrperson A unterrichtet Klasse, Lehrperson B Gruppe**
b) **Lehrperson A unterrichtet Klasse, Lehrperson B einzelnes Kind**

Beispiel: Lernschwache Kinder unterstützen/fördern.

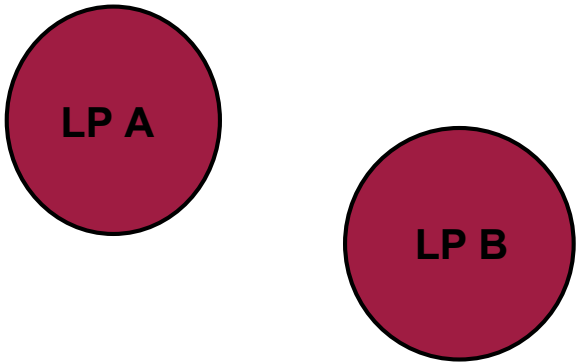


Co-Teaching

- **Form 3:**

Die Lehrpersonen unterrichten in zwei Gruppen

Beispiel: Unterricht in Lerngruppen, die nach bestimmten Kriterien zusammengesetzt sind (z.B. Vorwissen, Interessen).

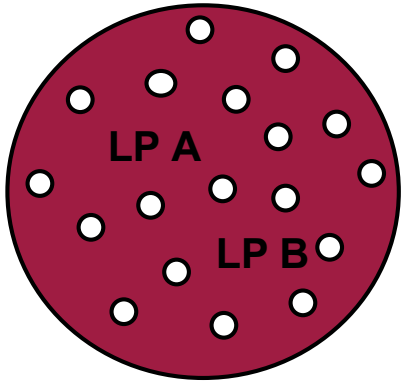


Co-Teaching

- **Form 4:**

Beide Lehrpersonen unterstützen und begleiten einzelne Sch. oder Lerngruppen

Beispiel: Individuelle Begleitung von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Freispiel, Planarbeit, Projektarbeit.

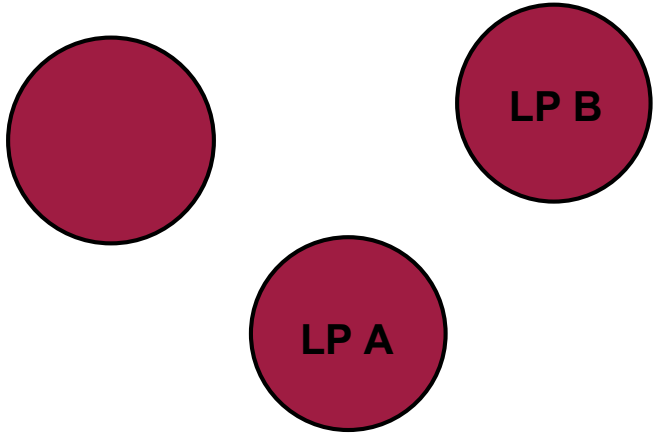


Co-Teaching

- **Form 5:**

Beide Lehrpersonen unterrichten einzelne Sch. oder eine Gruppe von Sch., der Rest der Klasse arbeitet selbständig

Beispiel: Kursangebote oder gezielte Fördermassnahmen als Ergänzung zur selbständigen Arbeit.



Co-Teaching

- Was sind **Voraussetzungen** für das Gelingen dieser Vorgehensweise?
- Welche **Herausforderungen** sind an diese Vorgehensweise geknüpft?
- Für welche **Situationen** im Praktikum erscheint euch das “Co-Teaching” geeignet? In welcher Form? Wann und wie wendet ihr es ggf. schon mit Studenten an?

Literatur

- Brühlmann, J. (2005). Modeling mit Metalog in der berufspraktischen Ausbildung. *Beiträge zur Lehrerbildung, 3*, 364-270.
- Brühlmann, J. (2015). Lehrerausbildner geben Berufsgeheimnisse weiter – mit Metalog. Abgerufen am 01.10.2021 von https://www.lernensichtbarmachen.ch/2015/07/praxisbericht-lehrerausbildner-geben-berufsgeheimnisse-weiter-mit-metalog/
- Brunner, H., Birri, T. & Tuggener Lienhard, D. (2009). *Eingangsstufe. Einblicke in Forschung und Praxis.* Bern: Schulverlag blmv.
- Halfhilde, T. (2009). Teamteaching. *Bündner Schulblatt, 71*, 4-9.
- Halfhide, T., Frei, M. & Zingg, C. (2002*). Teamteaching. Wege zum guten Unterricht.* Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich.
- Kricke, M. & Reich, K. (2016). *Teamteaching: Eine neue Kultur des Lehrens und Lernens.* Weinheim: Beltz.
- Kummer Wyss, A. (2010). Kooperativ unterrichten. In A. Buholzer & A. Kummer Wyss (Hrsg.), *Alle gleich – alle unterschiedlich! Zum Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht.* Zug: Klett und Balmer.
- Staub, F. C. (2001). Fachspezifisch-pädagogisches Coaching: Theoriebezogene Unterrichtsentwicklung zur Förderung von Unterichtsexpertise*. Beiträge zur Lehrerbildung, 2*, 175-198.
- Wey-Huber, M. (2015). *Teamteaching.* Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern.
- Wypior, C. (2015). 99 Tipps: Referendare begleiten und ausbilden. Berlin: Cornelsen.